

Zur Tagung

Der Körper ist ein wesentlicher Teil menschlicher Identität und Persönlichkeitsentwicklung. Über den Körper treten wir „nach Außen“ in Erscheinung und kommunizieren mit Anderen. Gleichzeitig ist er eine Quelle der Selbstwahrnehmung und individuelle „Ressource“ für Aktivität und Welterfahrung. Unser Körper hat auch ein gutes Gedächtnis. Grenzüberschreitungen und Verletzungen bleiben ihm ebenso in Erinnerung wie positive, d.h. lust- und genussvolle Erfahrungen. Beides hat Auswirkungen auf die eigene Haltung. Daher ist es wichtig, den Körper in einer Identitäts- und persönlichkeitsbezogenen in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu integrieren. Eine geschlechtersensible „Körperpädagogik“ und körperbezogene Biografiearbeit kann helfen, die Wahrnehmung des eigenen Körpers, seiner Spielräume und Haltungen zu stärken.

Ausgehend von eigenen Erfahrungen und praktischer Körperarbeit thematisiert die Veranstaltung Hintergründe, Potenziale und methodische Ansätze für eine körperbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Input-, Austausch- und Praxisphasen prägen den Veranstaltungsablauf.

Zu dieser Tagung sind Erzieher_innen, Sozialarbeiter_innen, Sozialpädagoge_innen, Multiplikator_innen der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrer_innen, Ehrenamtliche, Studierende und Interessierte eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass die Tagung im Hinblick auf die Teilnehmenden keinen therapeutischen Ansatz verfolgt!

Christian Kurzke

Studienleiter

Gunter Neubauer

Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen

Barbara Göger

x-igs – Tübinger Institut für Gesundheitsförderung und Sozialforschung e.V.

Simone Kruschwitz

LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.

Peter Wild

LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V

Kosten der gesamten Tagung:

Verpflegung:	36,80 €
Unterkunft im DZ/EZ:	43,00/ 53,00 €
Tagungsbeitrag:	35,00 €
Gesamtkosten:	114,80 € / 124,80 €

Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich. Zahlung mit EC-Karte möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ines Franke (ines.franke@ev-akademie-meissen.de; 03521-4706-15).

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen

Telefon: 035 21 / 47 06 -0

Telefax: 035 21 / 47 06 -99

E-Mail: klosterhof@ev-akademie-meissen.de

www.ev-akademie-meissen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

»Locker... Aufrecht! Angespannt?«

Über Körperhaltung und Körper-Haltungen Anregungen für eine körperpädagogische Arbeit mit Mädchen und Jungen in Koedukation, Geschlechtshomogenität und „Cross Over“
Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus anerkannt.



LANDEsarbeitsGEMEINSCHAFT
JUNGEN & MÄNNERARBEIT
SACHSEN e.V.



17. bis 19. September 2010
Tagungsprogramm | Nr. 10-105

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2010

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr ein.

KÖRPER – HALTUNG – IDENTITÄT

16.00 Uhr
Begrüßung und Ankommen in der Veranstaltung

16.45 Uhr
Impuls
„Untrennbar“ – Wie Identität, Persönlichkeit und Körperhaltung korrespondieren
Theoretisch-konzeptionelle Aspekte zum Thema

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr
Praxisteil I
„Abschütteln“ – Die Last der Arbeitswoche hinter sich lassen

ca. 21.00 Uhr
Nach(t)geplauder bei Wein und Obst

Bitte bringen Sie zu dieser Veranstaltung bequeme Kleidung, Iso- oder Yogamatten und ggf. eine eigene Decke mit.

Wir werden einzelne Phasen in geschlechtsgetrennten Gruppen umsetzen.

SONNABEND, 18. SEPTEMBER 2010

8.00 Uhr Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle

8.15 Uhr Frühstück

LEBENSINIEN – SPUREN IM KÖRPER UND AUF DEM KÖRPER

9.00 Uhr
„Körpergedächtnis und Körperbiografie“ – Zum Zusammenhang von Biografie, Körperkultur und Körperhaltung
Auseinandersetzung mit dem Thema u. a. in geschlechtshomogenen Gruppen

Praxisteil II
„Aufrichtung und Stabilität“ – Körperbewusstheit als Voraussetzung für Selbstbewusstsein

dazwischen Kaffee und Tee

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen

15.00 Uhr
„Der Körper und das andere Geschlecht“ – Der Körper in geschlechterübergreifenden Kommunikations- und Interaktionsprozessen
Impulse zum Körperbezug in der Cross-Over-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Praxisteil III
„Sich bewegen und bewegen lassen“ – Geschlechter in Bewegung

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr
Der Körper als Thema im Film
Ausschnitte aus Dokumentations- und Spielfilmen

ca. 21.00 Uhr
Nach(t)geplauder bei Wein und Obst

SONNTAG, 19. SEPTEMBER 2010

8.15 Uhr Frühstück

MEIN KÖRPER BEI DER ARBEIT

9.00 Uhr
Gespräche, Übungen und Gedankenaustausch in doppelter Perspektive:

- „Mein Körper und ich“ – Körperlichkeit als Aufgabe des Selbstbezugs
- „Mein Körper und meine Klientel“ – Körperlichkeit als professionelle Haltung

11.00 Uhr
Auswertung, Rück- und Ausblick

11.30 Uhr
Kaffee und Tee

12.00 Uhr
Einladung zum Gottesdienst im Dom zu Meißen

13.00 Uhr
Mittagessen und Abschluss der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus anerkannt.

*Die alltäglichen Menschenerlebnisse sind die tiefsten –
Wenn man sie von der Gewohnheit befreit.*

Robert Musil